

Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung
des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Montag, 2. Dezember 2019,
im Besprechungsraum in der Amtsverwaltung in Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ludwig Clausen als Vorsitzender
Herr Holger Dwenger
Frau Maren Claussen
Herr Otto Beeck
Herr Uwe Boye
Herr Ulrich Hartmut
Herr Lars Thara
Herr Erik Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Herr Hauke Hennings

Als Gäste anwesend:

6 Einwohner*innen

Von der Verwaltung:

Frau Mareike Riechmann als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.09.2019
3. Mitteilungen
4. Straßenbaumaßnahmen
5. Sanierung Schwimmbad
6. Sanierung Sportlerheim
7. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Marlies Hollensen spricht an, dass die Bäume bei der Fedderinger Straße 1 beschnitten werden müssen.

Auf der linken Seite von der Auffahrt Fedderinger Straße 1 liegt ein blaues Schild. Das Schild gehört dem Wasserverband und muss neu befestigt werden.

Frau Hollensen fragt an, ob die Möglichkeit besteht, eine Überdachung bei der Hintereingangstür zu bauen, und ob die Gemeinde sich an den Kosten beteiligen würde. Seitens der Verwaltung wurde abgeklärt, dass eine Baugenehmigung ab 3 Meter Tiefe erforderlich ist. Da es sich hierbei um eine Tiefe von 4,80 Meter handelt, wird eine Baugenehmigung benötigt. Über diese Angelegenheit soll auf der nächsten Sitzung beraten werden.

Der Anwohner von der Fedderinger Straße 3 beseitigt seine Gartenabfälle im Gully. Der Vorsitzende wird ein Gespräch mit dem Anwohner führen.

Frau Claussen regt an, dass sie den Katasterauszug, welcher unter Top 7.3 der letzten Niederschrift erwähnt ist, nicht erhalten hat.

TOP 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.09.2019

Es liegen keine Einwände vor.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Das Buswartehäuschen im Klever Weg ist fertiggestellt.
- Es liegen Angebote von dem Planungsbüro Voß für die neuen Bushaltestellen bei Rewe und gegenüber von Wahle vor. Die Gesamtkosten für beide Bushaltestellen belaufen sich auf 166.600,00 €.
- Die gepflanzten Bäume hat der Vorsitzende nachgegurtet; Sträucher müssen nachgepflanzt werden.
- Der Vorsitzende spricht einen Dank an die Gemeindearbeiter für die geleisteten Arbeiten aus. Die Gemeindearbeiter haben u.a. den Unterstand von dem Efa-Bus gebaut, diverse Pflasterarbeiten ausgeführt, übernehmen die Maschinenpflege und viele weitere Aufgaben. Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde durch die gute Arbeit der Gemeindearbeiter eine große Summe einsparen konnte, da nicht für jede Arbeit ein Unternehmen beauftragt werden muss.

TOP 4. Straßenbaumaßnahmen

Mit den Anwohnern der Siedlerstraße hat ein Gespräch stattgefunden. Es wurde darüber diskutiert, ob die Straße gepflastert oder geteert werden soll. Die Mehrheit der Anwohner war damit einverstanden, dass die Siedlerstraße gepflastert wird. Durch die Pflasterung ist es einfacher Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Das Ingenieurbüro Bornholdt soll die Variante mit dem überfahrbaren Bordstein als auch die Variante mit dem Einbau einer Rinne ausschreiben.

Holger Dwenger wird sich mit Herrn Brause vom Ingenieurbüro Bornholdt in Verbindung setzen und sich bei einem Ortstermin die Schäden in den Straßendecken in der Gemeinde ansehen.

Ingo Schallhorn erläutert auf Nachfrage, dass bei einer Baubesprechung in der Westerweide darüber gesprochen wurde, dass die Dreiecke bei den Parkbuchten eine Ge-

fahr für Fahrradfahrer darstellen. Die Dreiecke wurden nicht gepflastert, da in diesem Bereich Bäume vorgesehen sind. Laut den Planunterlagen sind pro Parkbucht zwei Bäume vorgesehen.

Vorerst wurden diese Dreiecke mit Feldsteinen ausgelegt. Es wird angesprochen, dass diese Feldsteine bei Schnee oder in der Dunkelheit nicht zu erkennen sind. Ingo Schallhorn erklärt, dass die Warnbaken zum Schutz vorerst stehen bleiben.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Ingenieurbüro Bornholdt mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Sanierung Schwimmbad

Frau Claussen regt an, dass sie keine Skizze aufgrund des fehlenden Katasteraus-zuges vorbereiten konnte.

Anne Riecke berichtet von dem Gespräch mit Herrn Aschinger und Herrn von der Heyde. Das Fliesenschild in den Umkleidekabinen wird nicht entfernt. Eine Kernbohrung wurde durchgeführt, sodass der Aufbau ermittelt werden konnte. Weiterhin berichtet Frau Riecke, dass Herr Wegner darum gebeten hat, die Aufteilung der Umkleidekabi-nen zu verändern und dass der Fußboden im Schwimmmeisterraum erneuert wird.

Sobald das Angebot vorliegt, wird darüber beschlossen, ob auch die Türen von den Duschen und vom Schwimmmeisterraum erneuert werden sollen.

Es wird angemerkt, dass in den vorherigen Gesprächen zur Schwimmbadsanierung andere Abstimmungen erfolgten.

Die Submission ist am 19.12.2019.

TOP 6. Sanierung Sportlerheim

Mit Herrn Aschinger und Herrn von der Heyde hat ein Gespräch bzgl. der Sanierung des Sportlerheimes stattgefunden. Nach Rücksprache mit dem Kreis Dithmarschen ist es nicht erforderlich, dass für den Raum im OG eine Barrierefreiheit geschaffen wird.

Frau Riecke berichtet von dem Gespräch mit dem Sportverein.

Es wird angefragt, ob während der Sanierung Container zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls wird auf den Spielbetrieb hingewiesen. Frau Riecke erläutert, dass der Sportverein sich um eine Alternative kümmern muss.

Die Hütte für die Jugendlichen ist im Förderantrag nicht aufgenommen. Es wird be-mängelt, dass mehrfach die Hütte seitens des Sportvereins angesprochen wurde.

Es wird sich darauf verständigt, vorerst den Zeitplan von dem Architekten abzuwarten.

Des Weiteren wird angesprochen, dass freitags bis spät in die Nacht im Sportlerheim gefeiert wird. Über das weitere Vorgehen wird ebenfalls gesprochen. Seitens der Verwaltung wird abgeklärt, ob es notwendig ist, eine Konzession zu beantragen und welche baulichen Voraussetzungen daraus entstehen.

Die Leistungsbeschreibung soll an alle Mitglieder des Bauausschusses verschickt werden.

Zukünftig sollen alle Mitglieder zu den Gesprächen mit dem Architekten durch die Verwaltung eingeladen werden.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Der Buschplatz ist ab sofort freigegeben. Ulrich Hartmut wird nachsehen, ob er für die Heckeinfahrt Bauzäune zur Verfügung stellen kann.

Der Zaun am Fahrradweg hinter dem Friedhof ist kaputt. Seitens der Verwaltung soll Kontakt mit dem Kreis Dithmarschen aufgenommen werden.

Das Dach beim Kindergarten wird nachgearbeitet.

Anne Riecke berichtet über den aktuellen Sachstand beim Kindergarten. Es muss ein Gespräch mit der Schule und dem Wasserverband aufgrund der Oberflächenentwässerung stattfinden.

Anne Riecke spricht einen Dank an die Kitamitarbeiterinnen für ihre geleistete Arbeit aus.

Die Gemeinde erhält für den Kindergarten eine neue Förderung in Höhe von ca. 188.000,00 €.

Im Februar werden die Wege in der Gemeinde verpachtet. Der Erlös soll dem Kindergarten überreicht werden.

(Clausen)
Vorsitzender

(Riechmann)
Protokollführerin

Verteiler:

Mitglieder + übrige GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch.
(sw)